

Volle Hütte zum Jahresabschluss

Wir haben es wieder geschafft: Das Silvester-Schießen der ASG Alten Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. gehört auch in diesem Jahr zu den größten und beliebtesten Veranstaltungen unseres Vereins.



Erwartungsgemäß gelang es uns erneut, viele Teilnehmer zu mobilisieren: 63 Starter beim Schießen und insgesamt weit über 80 Anwesende. Die Bewirtung und das gesamte ASG-Team waren stark gefordert. Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete ein reichhaltiges Buffet den Abend, und der Ansturm an der Schießkasse ließ nicht lange auf sich warten.



Durchgeführt wurde ein 3-Satz-Wettbewerb mit Kleinkaliber, jeweils 3 Schuss pro Satz, kombiniert aus Ring- und Glücksscheibe. Die Besonderheit: Man wusste vor dem Schuss nicht, worauf man trifft, und es gab Minuspunkte auf der Glücksscheibe. Eine Nachjustierung war bei der großen

Teilnehmerzahl nicht möglich. Schießmeisterin Katrin Bischoff und Schriftführerin Silke Knauer hatte daher alle Hände voll zu tun: Sie tackerten die Ringscheiben und Glücksscheiben zusammen und musste sie später auch wieder enttackern – insgesamt eine Herausforderung mit 702 Tackernadeln.



Auch auf dem Schießstand gab es viel zu tun:

Teilnehmer aufrufen, Stände belegen, Scheiben austauschen, Munition nachfüllen. Verschossen wurden 567 Patronen an diesem Abend. Trotz des hohen Andranges liefen Abläufe zügig, und die Auswertung konnte parallel zum Schießen beginnen. So konnten Torsten Lau und Katrin Bischoff gegen 21:00 Uhr zur Siegerehrung übergehen.



In der vollbesetzten Luftgewehrhalde standen bereits über 70 Getränkepreise von der Firma Trinkgut bereit. Jetzt wurde es spannend: Den ersten Platz und den großen Präsentkorb voller Leckereien sicherte sich Sabine Hennig. Platz 2 gewann Vivien Wildt vom KKS Hasede, Platz 3 ging an Stephanie Lindemann vom KKS Heisede.



Alle Plätze wurden aufgerufen, und jeder Teilnehmer durfte seinen Getränkepreis abholen.

Ebenfalls gab es den letzten Platz: Beim Schweineschießen erreichte sie einen sehr guten 3. Platz und diesmal gab es die rote Laterne für Judith Werth vom KKS Heisede. Laut Tradition musste sie dafür einmal auf einen Stuhl klettern und den Trostpreis entgegennehmen.



Es war ein rundum gelungener Jahresabschluss in unserem Schützenhaus. Vielen Dank an alle Helfer, Teilnehmer und Unterstützer – bis zum nächsten Jahr!

